



DBV-Tarifkommission beschließt Forderungen für die Tarifrunde 2022 Volks- und Raiffeisenbanken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DBV-Tarifkommission hat am 08. März die Tarifrunde 2022 für die Volks- und Raiffeisenbanken mit der Aufstellung eines Forderungspakets eröffnet.

Konkret fordern wir unter anderem:

- **deutliche Erhöhung der Ausbildungsvergütungen**
- **Wegfall zuschlagsfreier Arbeit an Samstagen (Alt-Ausnahmen im MTV) – Samstagsarbeit nur noch mit Zuschlägen und auf freiwilliger Basis**
- **einfaches Modell zum „Kauf“ von freien Tagen bei jährlicher Entscheidungsfreiheit**
- **Verbesserung der Regelungen der rentennahen Teilzeit (renaTe)**
- **Rahmenregelungen zum mobilen Arbeiten**
- **Tariferhöhungen von 6,1% pro Jahr bei einer Laufzeit von 24 Monaten**
- **Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden oder alternativ 6 bezahlte Ausgleichstage als Teil des Gesamtpakets**
- **Schaffung eines Rechtsanspruchs auf Altersteilzeit 4 Jahre vor Beginn des frühestmöglichen abschlagsfreien Rentenbeginns**



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Wir haben bei der Aufstellung unserer Forderungen den allgemeinen Inflationsdruck der letzten 9 Monate, der noch länger anhalten dürfte, sowie die verbesserte wirtschaftliche Lage vieler Häuser berücksichtigt.

Ebenso wichtig ist uns aber der Blick auf den demographischen Wandel. Nachdem mittlerweile viele Branchen darauf reagieren, dass geeigneter Nachwuchs immer schwerer zu gewinnen ist, und selbst Einzelhandelsunternehmen wie Aldi ihren Auszubildenden höhere Ausbildungsvergütungen zahlen, muss hier dringend nachgebessert werden.

Die erste Tarifrunde ist für den 26. April vorgesehen. Beide Seiten sind sich dabei einig, dass zügig verhandelt werden soll. Lange Hängepartien wie die mittlerweile 10 Monate andauernde tariflose Zeit im Privaten Bankgewerbe sollen im Geno-Sektor vermieden werden.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre DBV-Tarifkommission Volks- und Raiffeisenbanken

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRIFF ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)	Vollzeit <input type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/>	vierteljährliche <input type="checkbox"/>
DE IBAN	BIC (SWIFT)		
Eintrittsdatum in den DBV zum		Unterschrift / Datum	

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro